

AMI 2014: Skoda zeigt fünf Deutschlandpremieren

Der Auftritt von Skoda auf der Auto Mobil International 2014 (AMI) in Leipzig (30.5.-8.6.2014) steht im Zeichen der größten Modelloffensive in der bisherigen Geschichte des Unternehmens. Der tschechische Autobauer zeigt mit der Coupéstudie VisionC, dem Octavia Combi Scout, dem Octavia G-Tec, dem Citigo Monte Carlo und dem Yeti Monte Carlo gleich fünf Deutschlandpremieren.

Die fünftürige Designstudie ‚VisionC‘, entwickelt die vor drei Jahren eingeschlagene neue Designlinie der Marke markant weiter. Zudem unterstreicht die Studie mit ihrer expressiven Linienführung den Aufbruch der Marke zu neuen Zielen.

Der Octavia Combi Scout verfügt über einen markanten Offroad-Look und einen innovativen Allradantrieb. Die Bezeichnung ‚Scout‘ kennzeichnet bei Skoda die robusten Crossover-Versionen.

Ebenfalls zum ersten Mal in Deutschland zu sehen: der für den bivalenten Betrieb mit Erdgas und Benzin ausgelegte Octavia G-TEC. Sein 1,4 TSI-Turbomotor leistet 81 kW / 110 PS und benötigt nach EU-Norm 3,5 Kilogramm Erdgas auf 100 Kilometer. Das entspricht einem CO₂-Ausstoß von 97 g/km. Der Gasantrieb wird für Octavia Limousine und Octavia Combi in Kürze bestellbar sein.

Mit dabei sind auch die sportlich getrimmten Sondermodelle Citigo Monte Carlo und Yeti Monte Carlo. Mit schwarzen Alurädern, dunkel getönten Heck- und hinteren Seitenscheiben (Sunset) sowie weiteren markanten Designmerkmalen in Schwarz treten sie ebenso sportlich wie elegant auf. Im Interieur erhalten die Monte Carlo-Modelle unter anderem ein rot umnähtes Lederlenkrad sowie Sportsitze mit individuellem Stoffdesign. Der Citigo Monte Carlo ist ab 11 490 Euro erhältlich, das Sondermodell Yeti Monte Carlo steht ab 23 990 Euro zur Verfügung. ([ampnet/nic](#))

Bilder zum Artikel



Skoda Vision C.



Skoda Octavia G-Tec.



Skoda Yeti Monte Carlo.



Skoda Citigo Monte Carlo.
